

# Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland





# Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - Perspektiven und Optionen

Ulrika Gehrke  
Kinderkrankenschwester  
Diplom-Medizinpädagogin  
Rostock

## Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – Perspektiven und Optionen

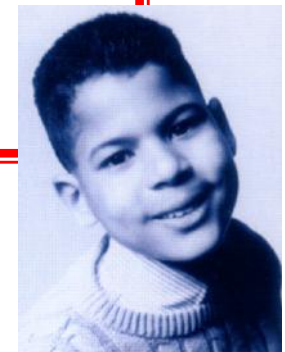


**Braucht die Gesellschaft heute und in der Zukunft (noch)  
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen  
in Deutschland,  
in Europa,  
in der Welt?**

## Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – Perspektiven und Optionen



Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ist eine pflegerische Dienstleistung am Beginn des Lebens und während der Entwicklungsphase zum Erwachsenenleben hin.



Gesundheits- und Kinderkrankenpflege umfasst die  
Betreuung

gesunder,

akut kranker,

chronisch kranker

und behinderter Kinder

aller Altersstufen



vom Früh- und Neugeborenen bis zum Jugendlichen.

**Exemplarische Beispiele für Handlungsfelder und Aufgabenbereiche**

Gesundheitsförderung	Prävention	Kuration
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugeborenenpflege stationär /ambulant</li> <li>• Gesundheitsämter</li> <li>• Pflegerische Elternberatung / Elternschulung</li> <li>• Geschwisterschulungen</li> <li>• an Schulen als „Gesundheitsschwester“</li> <li>• Familienzentren</li> <li>• Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mutter-Kind-Einrichtungen</li> <li>• Freiberuflich tätig in Kooperation mit Jugendämtern</li> <li>• Ambulante Kinderkrankenpflege</li> <li>• Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter</li> <li>• Pflegestützpunkte</li> <li>• Sozial-pädiatrische Zentren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationäre Akutpflege</li> <li>• Spezialambulanzen für chronisch kranke/behinderte Kinder und Jugendliche</li> <li>• Kinder- und Jugendpsychiatrie</li> <li>• Kinderchirurgie</li> <li>• Ambulante/häusliche Kinderkrankenpflege</li> </ul>

## Exemplarische Beispiele für Handlungsfelder und Aufgabenbereiche

Rehabilitation	Palliativversorgung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stationäre Langzeitpflege</li><li>• Sozial-medizinische Nachsorge</li><li>• Kinderrehabilitationseinrichtungen</li><li>• Ambulante/häusliche Kinderkrankenpflege</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinderhospize und Kinderpalliativdienste</li><li>• Kinderschmerzzentren</li><li>• Ambulante/häusliche Kinderkrankenpflege</li><li>• Sozial-medizinische Nachsorge</li></ul>

## „Ein Kind ist kein kleiner Erwachsener“

weil

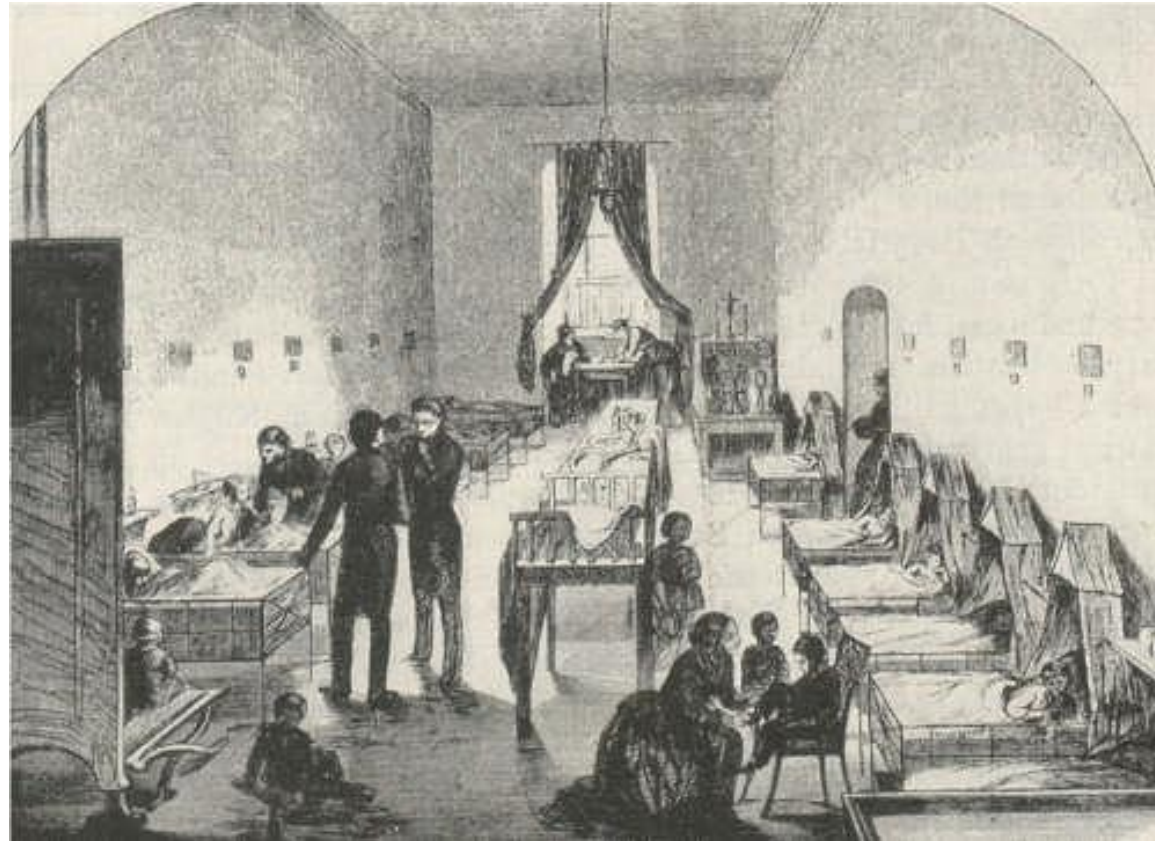
- \* es erhebliche anatomische und physiologische Unterschiede zwischen einem Kind und einem Erwachsenen gibt,
- \* krankhafte Prozesse im Kindesalter immer im Zusammenhang mit dem Wachstum und der Entwicklung des Kindes zu sehen sind,
- \* es Krankheiten gibt, die nur im Kindesalter auftreten. (bzw. Krankheiten im Kindesalter anders verlaufen als bei Erwachsenen)

# Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – Perspektiven und Optionen

## Kinderkrankenhäuser im 19. Jahrhundert

Hohe Sterblichkeit  
der hospitalisierten  
Kinder, insbesondere  
bei Säuglingen

durch Mangel an Hygiene  
und  
adäquater pflegerischer  
Betreuung



Saal im Kinderspital zu Wien 1856

**Florence Nightingale, Notes on Hospitales 1859**



*„Man muss bei kranken  
Kindern nicht nur  
gewissenhaft und  
geduldig sein, sondern  
einen wirklichen Beruf  
und eine Vorliebe für  
eine solche  
Beschäftigung haben,  
ein Gefühl als ob die  
eigene Glückseligkeit  
mit der Genesung eines  
Kindes verbunden ist ...“*

## UN-Kinderrechtskonvention

### *Artikel 24*

#### *[Gesundheitsvorsorge]*

(1) Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit an sowie auf Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit. Die Vertragsstaaten bemühen sich sicherzustellen, dass keinem Kind das Recht auf Zugang zu derartigen Gesundheitsdiensten vorenthalten wird.

## Gesundheits- und Kinderkrankenpflege-Perspektiven und Optionen



**Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflege**

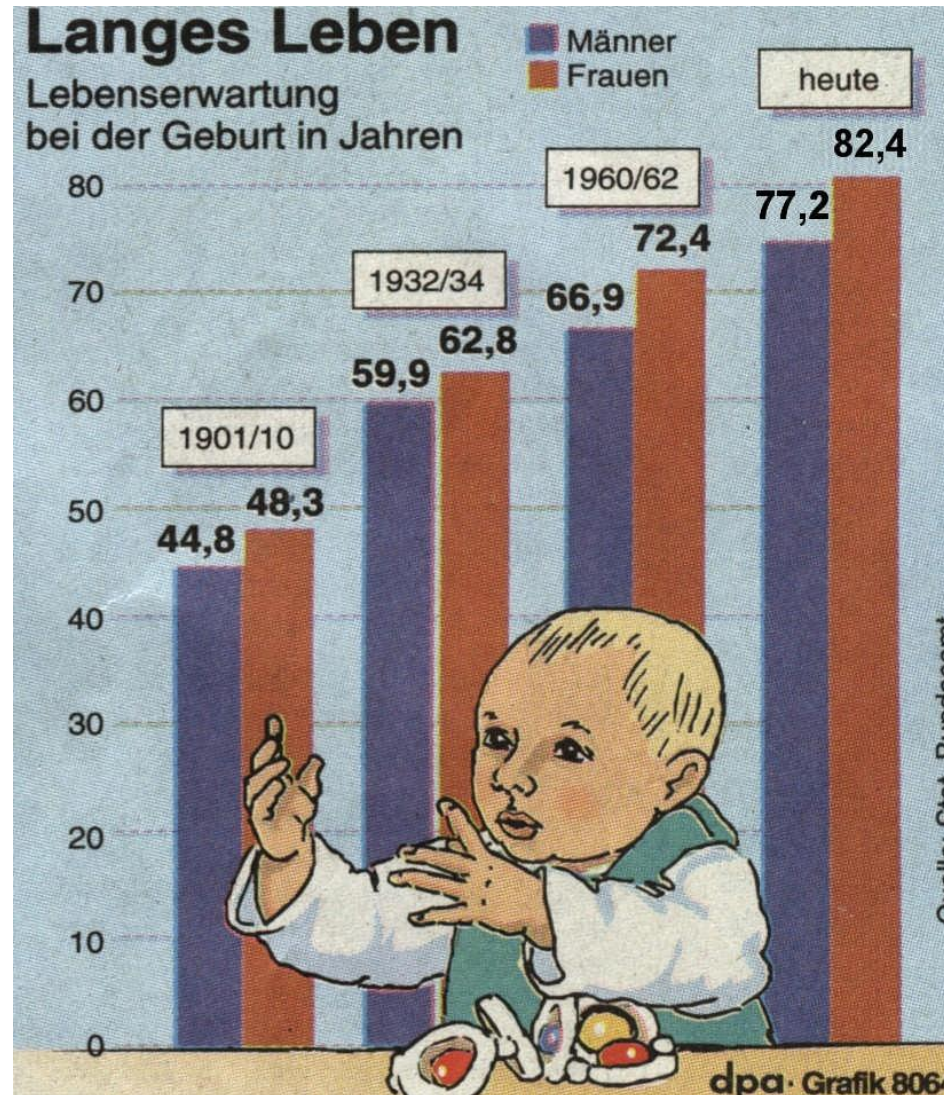
**Ein Anwalt für die Kleinen**

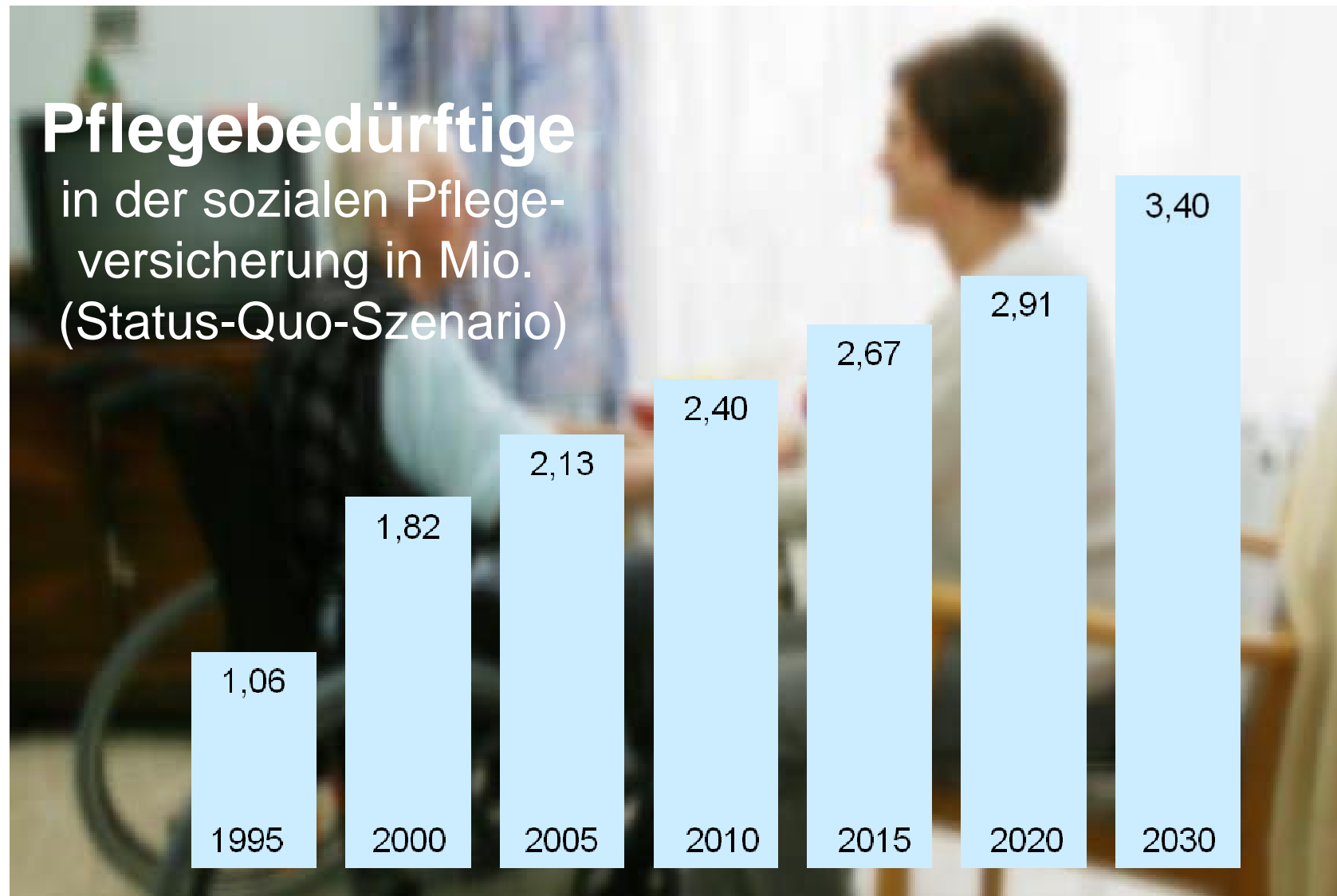
Quelle: Ostsee-Zeitung 15.04.2010

12

# Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – Perspektiven und Optionen

## Lebenserwartung in Deutschland heute





## Gesundheitssituation in Deutschland

### Kindergesundheit

- jedes 5. Kind/jeder 3. Jugendliche in Deutschland ist übergewichtig

- Folgen:** z.B.
- Hypertonus
  - Diabetes mellitus Typ II
  - Herzinfarkt
  - Schlaganfall
  - Erkrankungen des Bewegungsapparates
  - Psychosomatische Störungen und Erkrankungen



## Gesundheitssituation in Deutschland

### Kindergesundheit

- jedes 2. Kind weist bei der U9 mindestens eine körperliche oder psychische Beeinträchtigung auf

am häufigsten sind:

- Sprachstörungen
- geringe psychosoziale Belastbarkeit
- Verhaltensauffälligkeit
- motorische Defizite



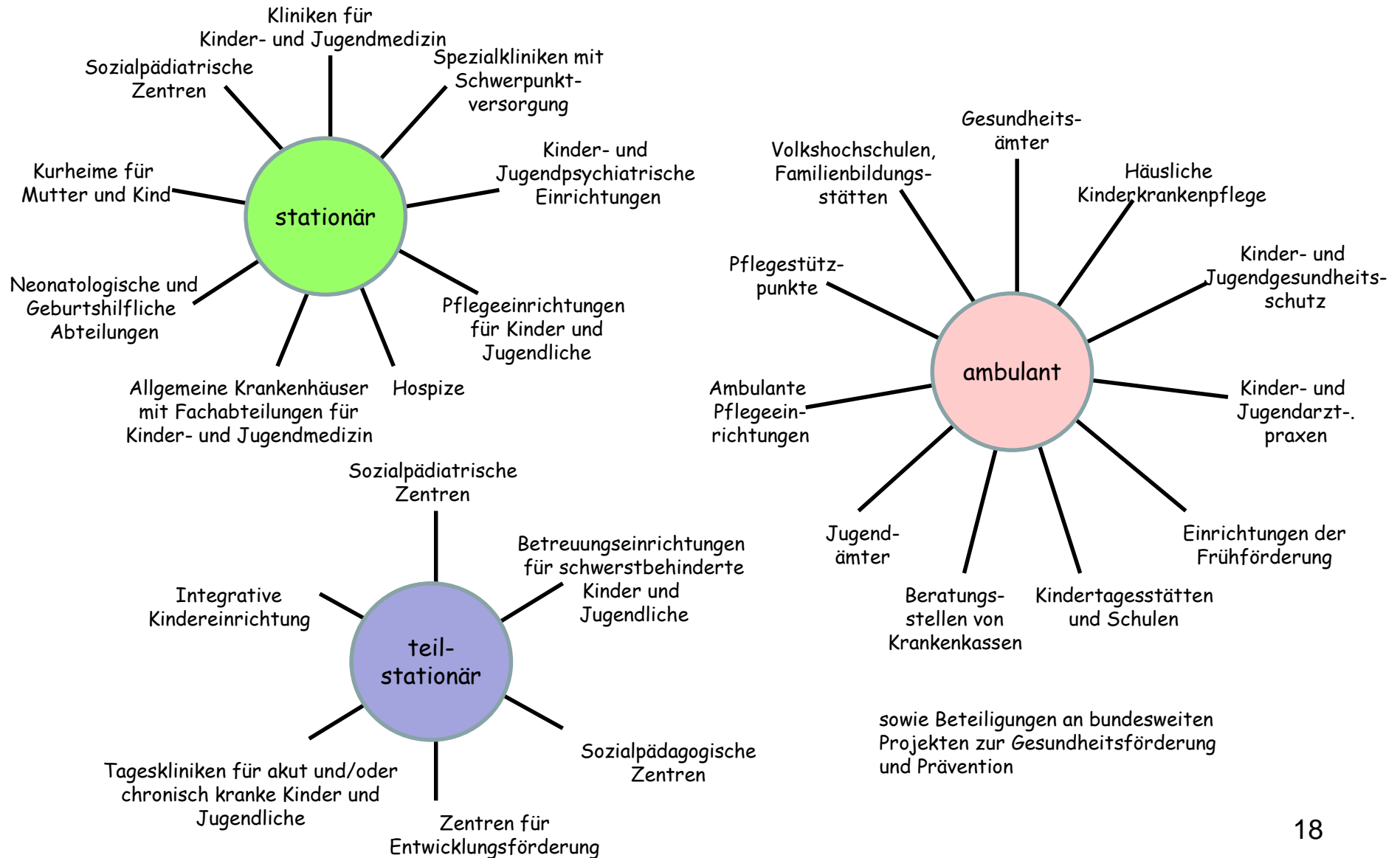
## Gesundheitssituation in Deutschland

### Kindergesundheit

- Zunahme von Behinderungen und chronischen Erkrankungen im Kindesalter
  
- Zunahme von Erkrankungen und Gesundheitsstörungen aus
  - Armut
  - Luxusverwahrlosung
  - unzureichender Pflegekompetenz der Eltern



## Ausgewählte Handlungsorte der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege



sowie Beteiligungen an bundesweiten Projekten zur Gesundheitsförderung und Prävention

*„Ein Kind ist kein kleiner Erwachsener“*



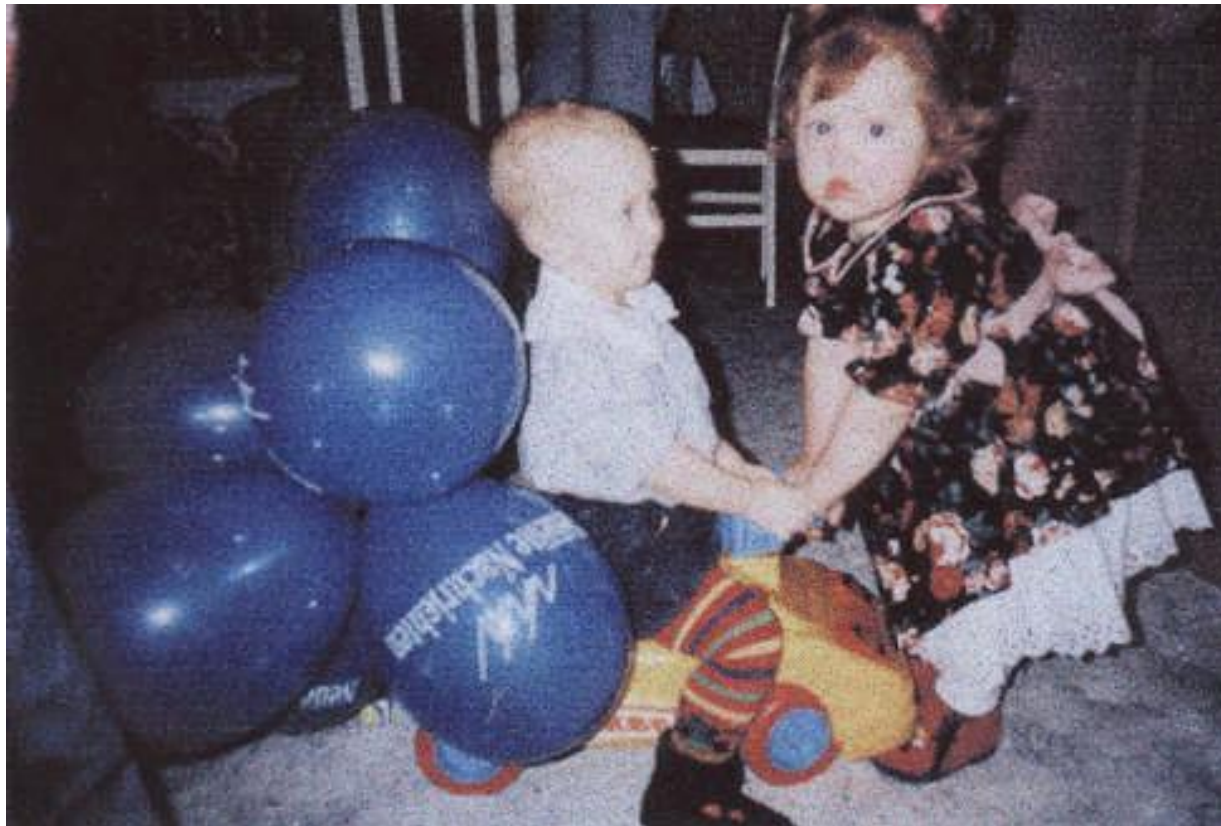
DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR KINDERHEILKUNDE UND JUGENDMEDIZIN e.V.

Bundesministerium  
für Gesundheit  
und Soziale Sicherung

**KINDER BRAUCHEN  
PASSENDE BETREUUNG.  
AUCH IM KRANKENHAUS.**

In Kinderkrankenhäusern und Kinderabteilungen großer Kliniken gibt es die fachgerechte ärztliche Versorgung. Mit kompetenten Kinder- und Jugendärzten, mit erfahrenen Kinderkrankenschwestern – und dem passenden Umfeld. Da ist Ihr Kind gut aufgehoben und wird schneller gesund. Mehr Informationen unter: [www.dgkj.de](http://www.dgkj.de)

**Kindsein braucht unsere Pflege  
auch im 21. Jahrhundert!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!